

itm **INKAS**
Produktkonfigurator



INKAS Produktkonfigurator Checkliste für die Einführung

www.inkas-konfigurator.de

it **motive**

Willkommen zur INKAS-Checkliste

Der INKAS Produktkonfigurator hilft Ihrem Unternehmen Vertriebs- und Entwicklungsprozesse zu beschleunigen und auszuweiten. Um einen größtmöglichen Nutzen aus der Einführung von INKAS zu ziehen ist eine sorgfältige Planung notwendig.

Ein Produktkonfigurator betrifft viele Bereiche eines Unternehmens, so zum Beispiel den Vertrieb, die Konstruktion und die IT, aber auch das Marketing und die kaufmännischen Abteilungen.

Diese Checkliste hilft Ihnen Ihre Wünsche und Anforderungen zu bündeln und somit für einen erfolgreichen Projektstart zu sorgen.

1.1 Unternehmen

Bitte tragen Sie hier den Unternehmensnamen und die Anschrift ein:

Firma:

Strasse:

PLZ und Ort:

1.2 Autor

Bitte tragen Sie hier ihren Namen, Abteilung und Position ein:

Name:

Abteilung:

Position:

1.3 Letzte Änderung

Bitte pflegen Sie die Version der Checkliste

Datum:

Version:

2 Ziele

Zum besseren Verständnis für alle Beteiligten ist die Zielsetzung des Projektes wichtig. Bitte wählen sie die für das Projekt wichtigen Ziele

Vertrieb

- ☐ größere Kundenreichweite
- ☐ kleinere „time-to-customer“
- ☐ Schnellere Angebote
- ☐ Vertriebskostenreduzierung
- ☐ höhere Verfügbarkeit
- ☐ höhere Kundenzufriedenheit
- ☐ sichere Angebote
- ☐ globaler Vertrieb
- ☐ Sonstiges

Gewichtung

Hoch	Mittel	Gering
☐	☐	☐
☐	☐	☐
☐	☐	☐
☐	☐	☐
☐	☐	☐
☐	☐	☐
☐	☐	☐
☐	☐	☐

Konstruktion

- ☐ Entlastung von Standardarbeiten
- ☐ höhere Kundenzufriedenheit“
- ☐ einheitliche Datenqualität
- ☐ Kostenreduzierung
- ☐ bessere Nutzung der CAD-Lizenzen
- ☐ Sonstiges

Gewichtung

Hoch	Mittel	Gering
☐	☐	☐
☐	☐	☐
☐	☐	☐
☐	☐	☐
☐	☐	☐
☐	☐	☐

3 Anwender Konfigurator

Die Skalierung, Security-Richtlinien und der Lizenzpreis hängen von der Anzahl der Anwender (User) sowie der Art der Anwender ab. Es wird bei den Dialog-Usern zwischen anonymen Dialog-User und explizit benannten Dialog-Usern (zusätzlich separiert nach intern oder extern) unterschieden. Bitten geben Sie die maximal benötigte Anwender-Anzahl pro Kategorie unten an.

Mengengerüst User

Anzahl „named User intern“:

Anzahl „named User extern“:

Anzahl „anonyme concurrent User“:

Anzahl maschine2maschine User:

Zusätzlich benötigt jeder Konfigurator Redakteure die Regelwerk, Bilder, Texte, Übersetzungen etc. über die INKAS Redaktionstools pflegen.

Anzahl User der Spezialrolle „Redakteur“:

4 Funktionelle Anforderungen

Eingabe

☐ Desktop/Laptop ☐ Tablet iOS ☐ Tablet Android ☐ Tablet Windows

Konfigurator

Layout

☐ klassisch ☐ visuell (<https://www.inkas-konfigurator.de> -> Anwendung)

Vorschau

☐ 3D ☐ 3D mitlaufend ☐ 2D ☐ 2D mitlaufend

Hilfen

☐ Texte ☐ Bilder ☐ Videos ☐ Audio

Anbindungen

Welche Kopplung zu Drittsystemen ist geplant. Details auf Seite 7ff

- ☐ ERP
- ☐ CRM
- ☐ CAD
- ☐ PDM

Ausgabe

für externe Benutzer

- ☐ Zusammenfassung PDF
- ☐ Angebot PDF
- ☐ Datenblätter PDF
- ☐ 3D-Daten neutral (Step, IGES)
- ☐ 3D-Daten nativ
- ☐ 2D-Daten neutral (DWG, IGES)
- ☐ 2D-Daten nativ
- ☐ Konfiguration speichern
- ☐ Sonstiges

.....

für interne Benutzer

- ☐ Zusammenfassung PDF
- ☐ Angebot PDF
- ☐ Angebot Word
- ☐ Auftrag Word
- ☐ Auftrag PDF
- ☐ Datenblätter PDF
- ☐ 3D-Daten neutral (Step, IGES)
- ☐ 3D-Daten nativ
- ☐ 2D-Daten neutral (DWG, IGES)
- ☐ 2D-Daten nativ
- ☐ Konfiguration speichern
- ☐ Materialanlage ERP
- ☐ Stücklisten
- ☐ Arbeitspläne
- ☐ Sonstiges

.....

5 Wesentliche Eigenschaften

5.1 Art des zu konfigurierenden Produktes

Bei einem einzelnen Produkt wird das Produkt als Ganzes Konfiguriert (z.B. PKW), bei einer Anlage können einzelne Komponente und die Gesamtanlage konfiguriert werden (z.B: Zugmaschine und Auflieger). Welche Art von Produkt soll konfiguriert werden?

- ☐ Einzelprodukt ☐ Anlage (System)

5.2 Komplexität des Regelwerks

Einfache Regelwerke sind linear und haben wenige Formeln. Mittelkomplexe Regelwerke haben Querverweise, Formeln und viele Beziehungen. Komplexe Regelwerke haben zusätzlich noch Unterprogramme, viele externe Verweise usw. Wie komplex ist Ihr Regelwerk?

- ☐ einfach ☐ mittel ☐ komplex

5.3 Sprachen

Es sind bis zu 30 Sprachen möglich. Welche Sprachen sollen unterstützt werden?

- ☐ Deutsch ☐ Englisch ☐ Spanisch ☐ Französisch ☐ Italienisch ☐ Russisch
☐ Polnisch ☐ Tschechisch ☐ Chinesisch ☐ Japanisch ☐ Indisch ☐ Portugiesisch
weitere Sprachen

5.4 Zugriffsmöglichkeiten

Wie soll der Konfigurator für Ihre Endanwender erreichbar sein?

- ☐ online ☐ offline

5.5 Pflege des Inhalts

Ein Konfigurator lebt von seinem Inhalt. Zum Inhalt zählen Regelwerk, Bilder und Visualisierungsdaten, Übersetzungen, Layout, usw. Wer soll den Inhalt pflegen?

- ☐ IT-Abteilung ☐ Fachabteilungen ☐ eigene Abteilung

5.6 Verfügbarkeiten

Die Zahlen beziehen sich auf Prozent vom Jahr. Welche Verfügbarkeit wünschen Sie sich?

- ☐ >99,9% ☐ >99,8% ☐ > 95%

5.7 Hosting

Beim Hosting geht es darum, wo der Konfigurator physikalisch installiert wird.

Wo soll Ihr Konfigurator installiert werden?

- ☐ it-motive cloud ☐ eigenes Rechenzentrum

5.8 CAx / PDM

Welche CAD/PDM-Systeme sind bei ihnen im Einsatz?

(Dies ist nur wichtig, wenn eine CAD-Kopplung gewünscht ist)

5.8.1 CAD

- ☐ creo (PTC) ☐ NX (Siemens) ☐ catia V5 (Dassault)
☐ Inventor (Autodesk) ☐ SolidWorks (Dassault) ☐ SolidEdge (Siemens)
☐ Sonstiges:

5.8.2 PDM

- ☐ Windchill (PTC) ☐ Teamcenter (Siemens) ☐ PDMWorks (Dassault)
☐ Sonstiges:

5.9 Vorschaumodelle

Für die Vorschau im Konfigurator werden Vorschaumodelle benötigt. Diese stellen Ihre Produkte vereinfacht und in einer kleinen Datenmenge dar.

- ☐ Vorschaumodelle vorhanden
☐ Vorschaumodelle werden intern erstellt
☐ Vorschaumodelle sollen extern erstellt werden

5.10 ERP

Welche ERP-System ist bei Ihnen im Einsatz?

(Dies ist nur wichtig, wenn eine ERP-Kopplung gewünscht ist.)

☐ MS Dynamics ☐ SAP S/4HANA ☐ SAP ECC ☐ Pro Alpha ☐ Sonstiges

.....

5.10.1 ERP-Objekttypen

Welche Objekttypen sollen mit dem ERP gekoppelt werden?

☐ Materialstamm ☐ Stückliste ☐ Arbeitsplan ☐ Preise ☐ Debitoren
☐ Angebot ☐ Auftrag

5.10.2 Preisermittlung

An welchen Ort soll der Angebotspreis ermittelt werden?

☐ im ERP-System ☐ im INKAS Konfigurator

5.10.3 ERP-Konfigurator

Falls ein Konfigurator im ERP-System bereits vorhanden ist, soll das Beziehungswissen übernommen werden?

☐ Beziehungswissen übernehmen ☐ Beziehungswissen nicht übernehmen

6 **Zusätzliche Anmerkungen**

Haben sie noch Punkte, die wichtig sind? Hier ist der Platz für eigene Wünsche.

it-motive AG
Zum Walkmüller 6
D-47269 Duisburg

Fon +49 203 60878 111

mail: info@it-motive.de

www.inkas-konfigurator.de